Herzlich willkommen zum

8. Unternehmerfrühstück

Stadt Lampertheim
Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Lampertheim, 06. März 2018

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

MADE BY MITTELSTAND.

Volksbank Darmstadt–Südhessen eG

Lampertheimer Unternehmerfrühstück

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Begrüßung und aktuelle Informationen

- **Herr Matthias Martiné**
  Vorstandssprecher,
  Volksbank Darmstadt - Südhessen eG

- **Herr Gottfried Störmer**
  Bürgermeister
  Stadt Lampertheim

- **Herr Santo Umberti**
  Leiter „Regiebetrieb Stadtmarketing“
  Stadt Lampertheim

Stadt Lampertheim

Lampertheimer Unternehmerfrühstück

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine Veranstaltung der Stadt Lampertheim, der IHK Darmstadt und der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Agenda:

- **Vortrag**

„Probleme erkennen und Krisen vermeiden“

Clemens Schäfer, „Existenzgründung und Unternehmensförderung“, IHK Darmstadt

- **Unternehmenspräsentationen**

- *Domsel Consulting*

Mario Domsel und Susanna Domsel, Inhaber

- *MKM BauProjekte GmbH*

Hans Meyer-Coconcelli und Markus Müllers, Geschäftsführende Gesellschafter

- **Aus aktuellem Anlass:**

- *Vorstellung Freiwilligentag 2018 und wie Unternehmen sich beteiligen können*

Roderick Haas, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

(Als Ansprechpartner Herr Eichenauer, Stadt Lampertheim, FD Kultur und Ehrenamt)

- **Netzwerken beim gemeinsamen Frühstück**

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR

Probleme erkennen – Krisen und Insolvenz vermeiden

Ein Leitfaden für kleine und mittelständische Unternehmen

EXISTENZGRÜNDUNG UND
UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

8. Lampertheimer Unternehmerfrühstück
am 06. März 2018

IHK Darmstadt
Rhein Main Neckar

Inhalt

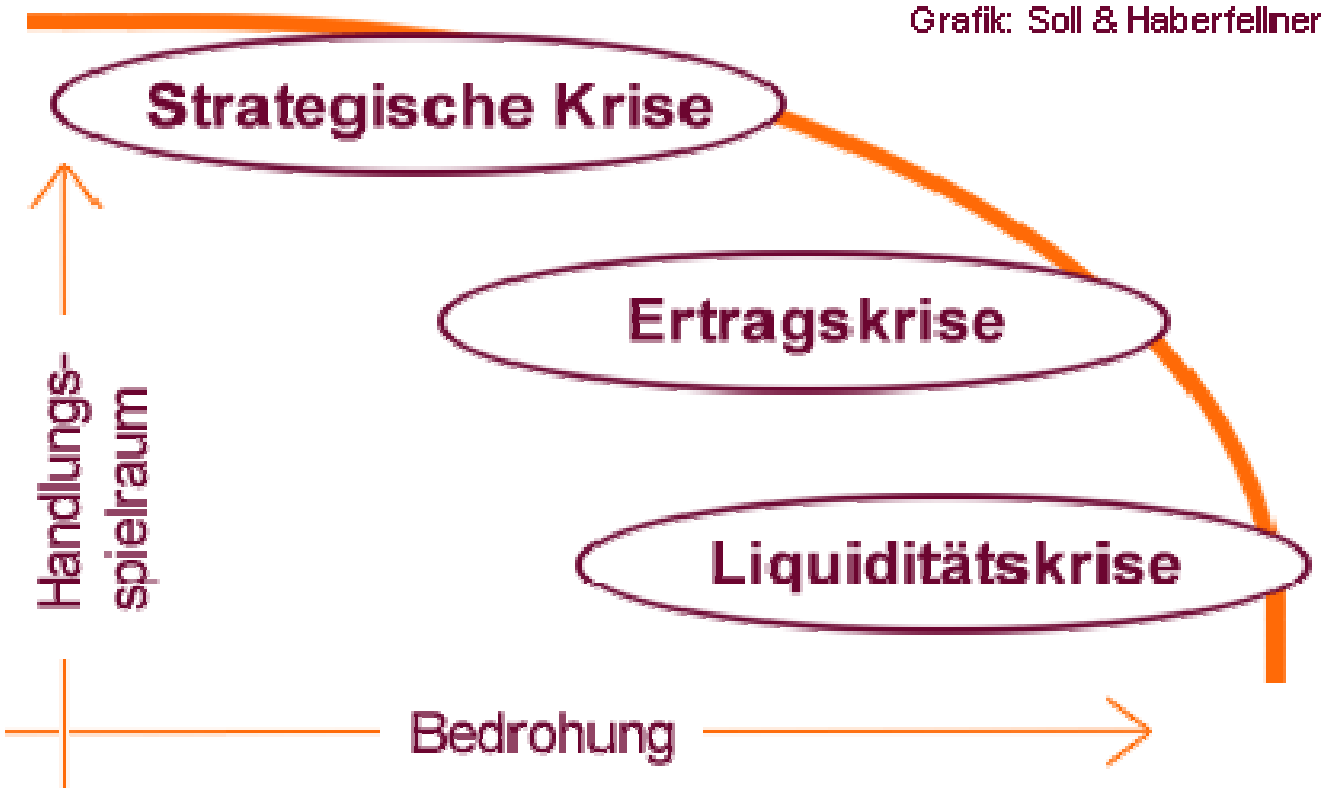
1. Die „Krise“ fällt nicht vom Himmel

2. Ausgewählte Risikobereiche

3. Helfer in der Krise

4. Fazit

1. Die Krise fällt nicht vom Himmel



1. Die „Krise“ fällt nicht vom Himmel

Strategiekrise

- unkritisch

Kritischen Blick auf das Unternehmen werfen

Erfolgskrise

- „Die Alarmglocken müssen läuten….“

Zeitnah, regelmäßig BWA analysieren
Kosten kontrollieren und senken
Neue Angebote entwickeln, Vertrieb forcieren

1. Die „Krise“ fällt nicht vom Himmel

Liquiditätskrise

- „Es wird eng“ – die Gläubiger drängen

Mit Gläubigern sprechen

Liste aller fälligen/überfälligen Verbindlichkeiten

Liquiditätsstatus für 4 Wochen erstellen (rollierend)

Forderungen eintreiben

Lager abbauen und/oder nicht betriebsnotwendiges Vermögen veräußern

2. Ausgewählte Risikobereiche

Management

- Notfall – der Unternehmer fällt aus
- Schwächen in der Unternehmensleitung

Finanzierung

- Mangelnde Kommunikation mit der Bank
- Finanzierungsregeln werden missachtet
- Liquiditätsplanung findet nicht statt

2. Ausgewählte Risikobereiche

Hohe Abhängigkeiten

- ….. von Kunden oder Abnehmerbranchen
- ….. von Lieferanten

Personal

- Qualifizierte MA scheiden aus
- Sie finden keinen Nachwuchs/Fachkräfte

3. Helfer in der Krise

- Leitfaden
- Steuerberater
- Kammern
- Zertifizierte Berater (BAFA und RKW)
- Branchenexperten
- Banken

4. Fazit

Es kommt darauf an, Risiken zu erkennen, zu bewerten und Maßnahmen rechtzeitig zu ergreifen.

… und jetzt in eigener Sache… der Werbeblock!

- ***IHK-Leitfaden ist auf der IHK-Webseite zum kostenlosen Download verfügbar Dok.-Nr. 20980***

- Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Berufsausbildung
- Wir sind Ihr Sparringspartner für alle betriebswirtschaftlichen Fragen von Finanzierung über Steuern bis zu Vertrieb.
- Wir unterstützen bei rechtlichen Problemen
- Wir sind nur einen Telefonanruf und ein E-Mail entfernt! Fordern Sie uns!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Clemens Schäfer
Geschäftsbereich Existenzgründung
und Unternehmensförderung
Postfach 10 07 05
64207 Darmstadt
Tel.: 06151 871 213
E-Mail: clemens.schaefer@darmstadt.ihk.de

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Lampertheimer Unternehmen stellen sich vor:

Domsel

MKM BauProjekte GmbH

Domsel Consulting | Kontinuität und Kompetenz seit 1998

Domsel Personalberatung

Domsel Talentmanagement

Domsel Webinare & VCT

Domsel Training & Coaching

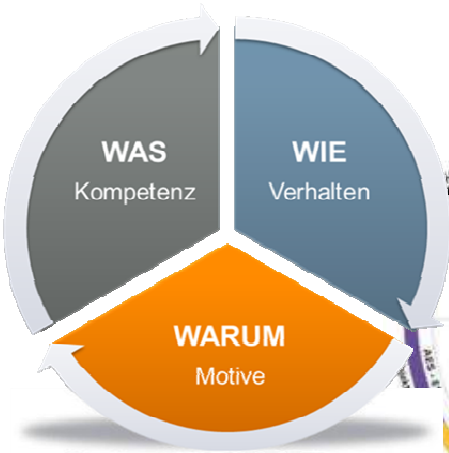
Domsel Sales Consulting

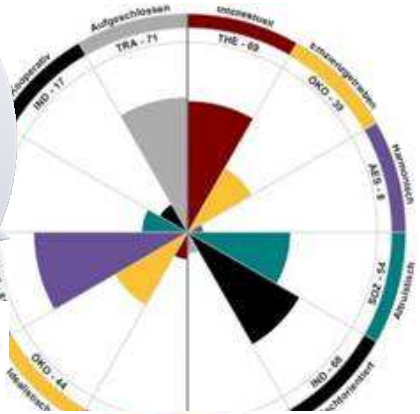
Talentmanagement

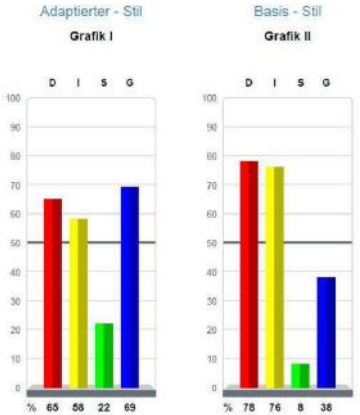
Die von uns eingesetzten Talentanalysen gibt es in verschiedenen Varianten, um den Anforderungen unterschiedlicher Positionen gerecht zu werden. Wir unterscheiden z.B. in Basis-, Sales- oder Leadership-Analysen.

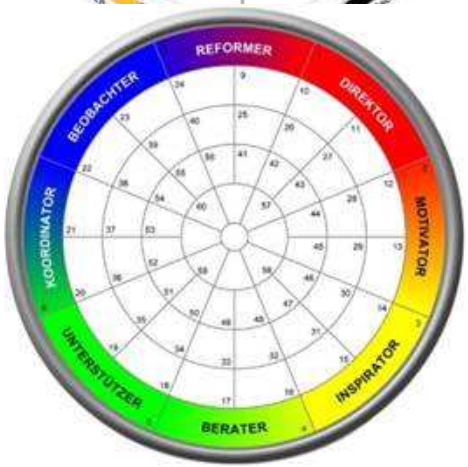
Mögliche Einsatzgebiete:

Personalauswahl, Personalentwicklung, leistungsfähige Teams entwickeln, Mitarbeiterbindung, Mitarbeiter- motivation, Über- oder Unterforderung frühzeitig erkennen, Personal-Fluktuation nachhaltig senken, Kompetenzen stärken, Führungskräfte aus den eigenen Reihen fördern, uvm.









Webinare & interaktive VCT‘s

Domsel
Webinare & VCT

- Über 2000 aktiv durchgeführte Webinare und VCT‘s.
- Ausbildung und Vermittlung von qualifizierten VCT-Trainern.
- Planung, Umsetzung, Aufbau und Durchführung von Seminarzyklen.
- Ob **live** oder **virtuell** – wir erarbeiten und setzen teambildende Maßnahmen vor Ort um, entwickeln und führen Online-Seminare durch, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

Training & Coaching

Wählen Sie Ihr Themengebiet oder lassen Sie sich ein Training aus mehreren Bereichen zusammenstellen, z.B.:

- Technik für Verkäufer | Technik leicht verständlich vermitteln
- Mitarbeiterführung | Souverän Führung übernehmen
- Kommunikation | Gewaltfreie Kommunikation
- Teambildung | Effiziente heterogene Teams
- Sales | Verkaufsstrategien | Verkaufsverhalten
- uvm.

Sales Consulting

- Neben Personalberatung und Coaching ist Vertrieb unsere Passion: Ob Planung und Durchführung eines Produkt-Launches oder Begleitung ganzer Vertriebsprojekte.

- Auf Wunsch betreuen wir auch langfristig aktiv Vertriebsprojekte – Referenzbeispiel: Das Autodrom Most, eine Rennstrecke in Tschechien.

Personalberatung

Schwerpunkt der heutigen Präsentation ist der Bereich Personalberatung. Sie erhalten einen kurzen Überblick über

- … Herausforderungen im Rekruiting
- … den Ablauf des Rekruiting-Prozesses
- … die von uns im Rekruiting eingesetzten Methoden
- … die Branchen, in denen wir tätig sind
- … unsere Erfolge
- … unsere ethischen Grundsätze

IHK Konjunkturreport 2017

- Geschäftslage: Gutes Vorjahresniveau bestätigt
- Geschäftserwartungen: Wirtschaft ist guter Dinge
- Exporterwartungen: Auslandsnachfrage nimmt zu
- Investitionen: Investitionsbereitschaft steigt

IHK Konjunkturreport 2017

- Das größte Risiko für eine positive Geschäftsentwicklung:
  Fachkräftemangel
- Bis 2030 fehlen bundesweit drei Millionen Fachkräfte
- Weiteres Risiko: Kostenfaktor Fehlbesetzung

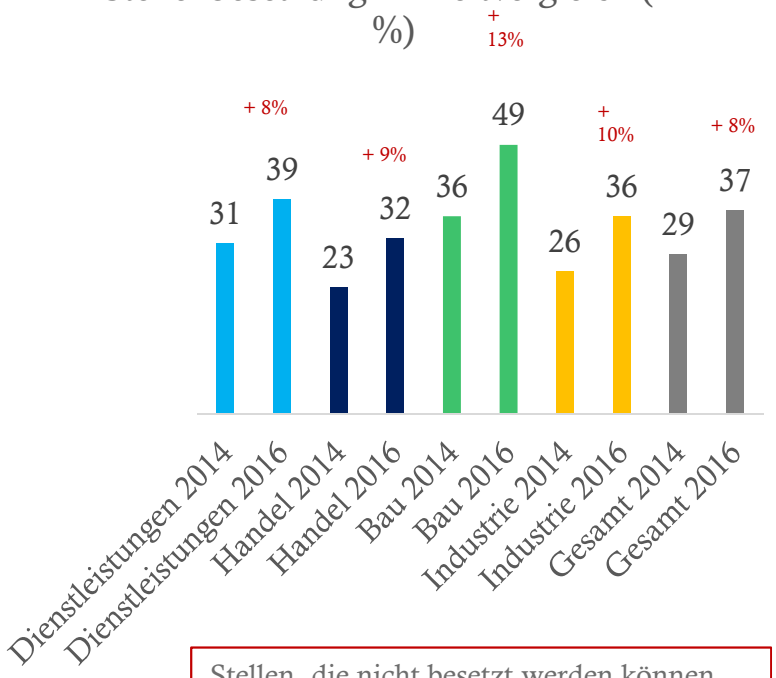
Teure Fluktuation Für ein Unternehmen mit der untenstehenden Anzahl an Beschäftigten ergeben sich pro Jahr folgende Fluktuationskosten:	
Mitarbeiteranzahl	**Die mit Fluktuationsneigung verbundenen Kosten**
500 Mitarbeiter	675 Tsd. €
2.000 Mitarbeiter	2,7 Mio. €
30.000 Mitarbeiter	40,5 Mio. €

- Weitere große Herausforderung: Digitalisierung

[1] Brandkamp, Michael zitiert nach: Kramer, Sarah 2010: Teurer Fehlgriff. In: Berlin Maximal. Wirtschaftsmagazin für den Mittelstand der Region Berlin. Ausgabe 3.

[2] Kienbaum-Studie aus dem Jahr 2005 zitiert nach: Kramer, Sarah 2010: Teurer Fehlgriff. In: Berlin Maximal. Wirtschaftsmagazin für den Mittelstand der Region Berlin. Ausgabe 3.

Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung im Zeitvergleich (in %)



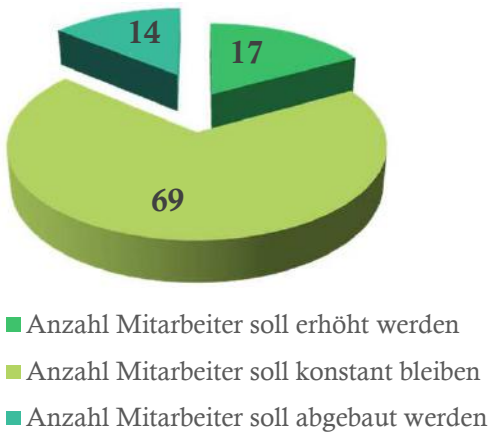
Stellen, die nicht besetzt werden können.

DIHK-Arbeitsmarktreport 2017. Fachkräftesicherung gewinnt weiter an Bedeutung.

IHK Konjunkturreport 2017

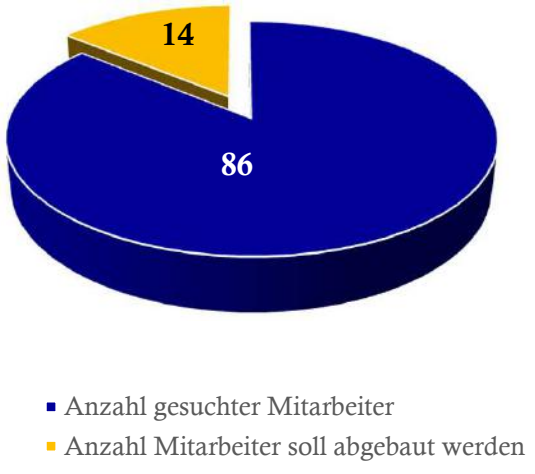
- 17 % der Unternehmen planen, die Anzahl ihrer Mitarbeiter zu erhöhen während 69% der Unternehmen die Anzahl der Belegschaft konstant halten möchte.

Personalbedarfsplanung & Beschaffung (in %)



- Das bedeutet, dass in 86% der Unternehmen im Jahr 2018 aufgrund von Fluktuation und Wachstum neue Mitarbeiter gesucht werden!

Personalbedarfsplanung & Beschaffung (in %)



Aufgaben im Recruiting

Domsel Personalberatung

Candidate Journey

Personalmarketing

Eingangsbestätigung

Active Sourcing

Personalauswahl

Direktansprache

Bewerbermanagement

Absagen

Kontaktmanagement über Social Media

Zwischenbescheide

Erstgespräche

Social Sourcing

Telefoninterviews

Onboarding

Employer Branding

AGG konform

Mobile Recruiting

Termine vereinbaren und planen

Online-Analysen

DSGVO konform

Candidate Experience

Einstellung vorbereiten

Schon der Jobtitel entscheidet über Erfolg oder Misserfolg Ihrer Kampagne

- 40% der Kandidaten bewerben sich nicht auf als unverständlich empfundene Jobtitel – selbst wenn sie die genannten Anforderungen erfüllen*

*Athanas, Christoph & Wald, Peter M. 2017. *Good Practices – Vom passenden Kandidaten zum loyalen Mitarbeiter. Candidate Journey Studie 2017.* meta HR & stellenanzeigen.de: Berlin/München.

Branchenschwerpunkte

Vertrieb | Sales

Bau- und Architekturwesen

Informationstechnologie

Automobil | Automotive

Fachkräfte
(Branchenübergreifend)

Führungskräfte
(Branchenübergreifend)

Unsere Erfolge & Expertise

- Mehr als 2000 erfolgreich besetzte Positionen
- 99,4% unserer Kandidaten absolvieren erfolgreich die Probezeit
- Die von uns vermittelten Kandidaten besetzen die Vakanz im Schnitt 5 Jahre und länger
- 20 Jahre Rekruiting Know-How
- Zertifizierte Trainer und Online-Analyse-Tools

Ethische Grundsätze

- Getroffene Vereinbarungen werden stets in vollem Umfang eingehalten.
- Zu keiner Zeit Abwerbung vermittelter Kandidaten.
- Wir denken und handeln stets im Sinne unseres Auftraggebers.
- Wir garantieren unseren Kunden eine kostenfreie Nachbesetzung der Position, falls es wider Erwarten einmal nicht gepasst haben sollte, gleich aus welchen Gründen.
- Wir vermitteln Kandidaten ausschließlich in unbefristete Arbeitsverhältnisse.

Domsel
Personalberatung seit 20 Jahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Domsel Consulting | Flatenstraße 2 | 68623 Lampertheim | www.domsel.de | info@domsel.de | +49-6241-9738-400

Lampertheimer Unternehmen stellen sich vor:

MKM BauProjekte GmbH

FREIWILLIGENTAG DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

2018

15. September 2018

Die ganze Region Rhein-Neckar engagiert sich

- Einen Tag lang
- Jeder kann mitmachen
- In vielen gemeinnützigen Projekten
- Das Erkennungsmerkmal:
  der blaue Würfel
  die blauen T-Shirts
  die gute Stimmung

wir-schaffen-was.de

Argumente für Unternehmen

- Der Freiwilligentag als Teil der CSR-Strategie, Social-Purpose
- Persönlicher Bezug – Unternehmen zeigt sich mitarbeiternah (Beispiel Kindergarten am Ort)
- Unternehmen untermauert Bezug zur Kommune
- Personalentwicklung (Bsp. abteilungsübergreifendes Kennenlernen, Betriebsausflug)
- Fachkräftemangel entgegenwirken (neue Mitarbeiter lernen die Region kennen und identifizieren sich damit)
- Attraktivität für Mitarbeiter, die kurz vor der Pensionierung stehen (evtl. guter Übergang ins Ehrenamt).
- Zufriedene Kunden- und Lieferantenbeziehungen
- Werbung, Image, Außenwirkung
- Wettbewerbsvorteile

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir sehen uns beim

„9. Lampertheimer Unternehmerfrühstück“

am 30. Oktober 2018!

Guten Appetit

und

interessante

Gespräche!